

Wiederherstellung des Richtenberger Sees – Kompensationsmaßnahme für BAB A20, VKE 2824 und 2827

Projektgebiet	Richtenberg, Landkreis Nordvorpommern
Auftraggeber	Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- u. -bau GmbH
Aufgabe	Wiederherstellung des Sees einschließlich angrenzender Uferbereiche, Renaturierung des Hauptzuflusses, Anpassung von Infrastruktur
Leistungsphase	3 bis 8 nach § 55 HOAI
Bearbeitungszeit	1999-2000, 2002-2007
Baukosten	2,27 Mio. Euro

Regionalplanung

Umweltplanung

Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie



Seenfläche (Stand Dezember 2006)



Richtenberger See

- Zukünftige Seefläche: 1,3 km²,
- Seevolumen: 1,8 Mio m³,
- Mittlere Wassertiefe: 1,4 m.

Teilobjekte

- Seeablaufgraben mit Straßendurchörterung DN 1.800 und Fischaufstiegsanlage (Höhendifferenz von 3,9 m),
- Franzburger Randgraben (Neubau, Länge 2,1 km),
- Zandershäger Graben (Entrohrung, Länge 2,2 km),
- Müggenhaller Graben (Anpassung),
- Versorgungsleitungen (Umverlegung und Sicherung),
- Geländeprofilierungen und Bepflanzung.

